

Regenbogenglück

Spiritshipping

Von AngelRuby

Kapitel 4: Judais und Johans Wiedervereinigung

Kapitel 4: Judais und Johans Wiedervereinigung

-Hey Leute! Habt ihr Geflügelter Kuriboh schon mal in letzter Zeit gesehen und mit ihm gesprochen? Wenn ja war er dann nett zu euch oder hat er euch eine gemeine Antwort zurück gegeben? Mit liebe Grüße Ruby- schrieb Johan in die Community um alle zu befragen, die Judai kannten. Es gab einige Leute die Judai sahen, ihm einen guten Tag wünschten und der keine Antwort drauf gab, sondern einfach weiter ging. Überraschend meldete sich einer der Admins der Community und schrieb: -Er schrieb hier auch einige unschöne Kommentare rein und meinte er würde niemanden mehr sehen wollen geschweige den zum Freund haben wollen. Gruß Ukulelefan- 'Ukulelefan? Das bedeutete Fubuki hatte es gelesen', dachte Johan und schrieb: -Wisst ihr den was mit ihm los ist? Denn normaler weiße ist er doch so nie, oder doch? Gruß Ruby- Und plötzlich meldete sich jemand mit einer Überraschung: - Hey Leute! Es tut mir schrecklich Leid was ich zu euch gesagt habe oder das ich euch ignoriert habe. Sorry Leute. Und Ruby, könnten wir uns heute im Park am Springbrunnen treffen, ich muss mich bei dir besonders entschuldigen, da ich dich ja besonders angegiftet habe. Gruß Geflügelter Kuriboh-. Johan wunderte sich und war etwas erleichtert als er das laß.

Und dann bekam Johan eine Private Nachricht ebenfalls von Judai: -Johan es tut mir wirklich Leid aber das erkläre ich dir im Park, ok? Sollen wir uns dann in 1 Stunde, um halb 4, treffen? Geht das in Ordnung? Gruß Judai-. Johan gab ihm eine Antwort: -Geht in Ordnung, aber erkläre mir bitte alles Haargenau, verstanden? Gruß Johan-. Er bekam die Antwort:- Ja mache ich. Ich freue mich schon auf dich! Gruß mit Kuss Judai-. Johan freute sich total und wurde etwas rot was alle seine Kristallungeheuer freute.

Als es dann halb 4 war, trafen sich beide am Brunnen im Park. Judai erzählte Johan von der mysteriösen Person Haou, die sich immer in Judais Träumen zeigte und in den letzten 2 Tagen die Kontrolle über seinen Körper hatte und die ihn ebenfalls liebte. Johan war total durcheinander, weil Judai es so schnell erzählte, dass man es kaum verstehen konnte. „Judai jetzt beruhige dich erstmal“, sagte Johan und legte ihm einen Finger auf den Mund. „Johan das geht leider nicht ruhig. Wenn Haou wieder die Kontrolle bekommt dann kann ich dir nichts mehr erzählen und er versucht dann wieder jeden Freund von mir fern zuhalten und vor allem dich.“ ,sagte Judai der etwas

an einer gewissen Röte bekam. „Nein Judai, niemand kann dich mir wegnehmen. Und wenn dieser Haou das versucht, dann ist er bei mir an der falschen Stelle.“ und bevor Judai sich versah küsste Johan ihm wieder auf die Lippen. „ Ich werde dich nicht loslassen, niemals!“ sagte Johan zu Judai der noch etwas roter geworden war. Johan musste anfangen zu lachen als er den rot gewordenen Judai sah. „Johan, aber wie sollen wir Haou von mir weg bekommen, wenn er genau dieselbe Person ist wie ich und sich nur in meinen Träumen zeigt?“ fragte Judai Johan. „Mit den Waffen der wahren Liebe!“ antwortete der türkishaarige Junge auf Judais Frage. Judai wurde wieder total rot und flüsterte ganz leise: „Du liebst mich auch?“ Johan schaute Judai perplex an und sagte: „Hast du es bis jetzt nicht gemerkt? Die Küsse die ich dir gab, sollten meine Liebe ausdrücken!“ Judai sah ihn mit funkelnden Augen an. Johan nahm ihn an der Hand und lief mit ihm durch den Park um Judai etwas zu beruhigen.

Dann gingen sie zu Johan der ihm im Garten was zeigen wollte. Als sie ankamen, zeigte Johan auf das Beet wo sie die Samen und Blumen eingepflanzt hatten. Die Samen fingen an zu keimen und die Blumen bekamen schon Knospen. Als Judai das sah funkelten seine Augen voller Freude und das Judai glücklich war, machte Johan auch glücklich. Und plötzlich rutschte Judai aus, der daraufhin Johan mit sich riss und beide ein paar Zentimeter neben dem Blumenbeet lagen und sich dann auch küssten. Johan fragte: „Hast du vielleicht Lust mit mir ein Eis essen zu gehen?“ und Judai nickte so schnell das ihm schwindelig wurde.

An der Eisdiele angekommen, suchten sie sich einen Tisch und bestellten das Eis das sie haben wollten. Aber anstatt von den eigenen Eisbechern zu essen, nahmen sie sich immer etwas von dem gegenüberliegenden und aßen es. Beide mussten gleichzeitig anfangen zu lachen, da sie den Eisbecher des jeweils anderen aufgegessen haben. Dann fragte Johan: „Hast du vielleicht auf irgendetwas Lust was wir machen könnten?“ Judai wusste zuerst nicht ganz so recht, als er dann aber das Riesenrad sah, sagte er sofort: „Lass uns doch auf das Riesenrad gehen!“ Johan schaute ihn wieder mit einem richtig süßem Lächeln an und Johan nahm ihn wieder an die Hand und riss ihn mit in Richtung Riesenrad.

Am Eingang des Vergnügungsparks angekommen, bezahlte Johan für sich und Judai. Dann gingen sie weiter zum Riesenrad. Am Riesenrad war zwar eine lange Schlange aber dennoch stellten sie sich an, weil Johan davon überzeugt war, dass Judai unbedingt ins Riesenrad wollte.